

	Tárgyak: Burg Falkenstein im Harz
	Intézmény: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Gyűjtemények: Malerei
	Leltári szám: K 3133

Leírás

Die mittelalterliche Burg Falkenstein liegt malerisch auf einem Bergsporn über dem Selketal. Carl Irmer betont in diesem kleinen Gemälde jedoch nicht die Wehrhaftigkeit und Uneinnehmbarkeit der trutzigen Höhenburg aus dem 12. Jahrhundert mit hoch aufragendem Bergfried, steiler Schildmauer, sieben Toren und Zwinger. Stattdessen liegt die Burg fast auf Augenhöhe des Betrachters und wird von den Bäumen, die den steilen Hang emporklimmen, umspielt. Eine gewisse Erhabenheit entsteht durch den tiefen Horizont, so dass die Burg in den luftig hellblauen Himmel ragt und über dem weit in die Ferne reichenden Tal thront.

Carl Irmer zählt zu den Vertretern der Düsseldorfer Malerschule. Die von der Romantik geprägte Landschaftsmalerei wird in seinen Bildern durch eine stimmungsvolle Zartheit aufgelockert. Seit Ende der 1870er Jahre unternahm er mehrere Reisen in den Harz.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Pappe / Malerei

Méretek:

Höhe: 21 cm, Breite: 29 cm; Rahmen: 31,1 x 39,5 x 6 cm

Események

Festmény
készítése

mikor 1888

ki Carl Irmer (1834-1900)

hol Harz

[Földrajzi
vonatkozás]

mikor

ki

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

hol	Burg Falkenstein (Harz)
mikor	
ki	Düsseldorfer Malerschule
hol	

Kulcsszavak

- festmény
- táj
- vár

Szakirodalom

- Vollmer, Hans (1999): Allgemeines Lexikon der Bildenden Kunst. Leipzig, Bd. 19/20, S. 223